

Johann Christoph Kellner

Ihr Blumen

Rezitativ-Arie-Choral

aus Kantate zum 15. Sonntag nach Trinitatis CK-55

"Es ist ein großer Gewinn, wer Gottseelig ist und lässt ihm genügen."

1. Tim 6 v. 6

Bearbeitung: Peter Harder

Quelle: Archiv der Musikhochschule Weimar ATH-23

Nr. 1 Rezitativ

Sopran

Gott lässt der Blumen flüchtig Heer, die schönsten Kleider tragen; Wie? Soll- te denn nun

6 6 7 7 6 5

Detailed description: This block contains the first system of the musical score for the Soprano part. It features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a 4/4 time signature. The lyrics are: "Gott lässt der Blumen flüchtig Heer, die schönsten Kleider tragen; Wie? Soll- te denn nun". Below the vocal line are piano accompaniment staves for the right and left hands. The right hand accompaniment consists of chords and rests. The left hand accompaniment consists of a simple bass line with notes and rests. The notes in the left hand are labeled with fingerings: 6, 6, 7, 7, 6, 5.

ER den Men-schen was ver - sa-gen? Was ih-ren Wohl-stand ziert und was ihr Wunsch be -

7 #6 6 6

Detailed description: This block contains the second system of the musical score for the Soprano part. The lyrics are: "ER den Men-schen was ver - sa-gen? Was ih-ren Wohl-stand ziert und was ihr Wunsch be -". The musical notation continues with the vocal line and piano accompaniment. The notes in the left hand are labeled with fingerings: 7, #6, 6, 6.

Tenor

darf, da-zu ist sei-ne Gü-te wil-lig. Ist dies Er - bie-ten denn nicht bil-lig? Was

4 6 6 # 7 #6 #

Detailed description: This block contains the third system of the musical score for the Tenor part. The lyrics are: "darf, da-zu ist sei-ne Gü-te wil-lig. Ist dies Er - bie-ten denn nicht bil-lig? Was". The musical notation continues with the vocal line and piano accompaniment. The notes in the left hand are labeled with fingerings: 4, 6, 6, #, 7, #6, #.

sinnt ihr nun so scharf? Was ängs-tet ihr euch vor dem Mor-gen mit künf-ti-gen und un-ge-wis-sen

7 # 6 # 6 7 6

Sor-gen? Da-durch wird eu-er Herz zer - teilt, und aus der Ruh in Gott ge - ris-sen. *Baß* Und könnt ihr

4 2 6 6 # # 7

nicht von selbs-ten schlie-ßen, da ihr euch der ge-stalt, beim Mam-mons-dienst ver - weilt, daß

6 6 6

ihr nur nach dem Schat-ten grei-fet, und euch ja mehr und mehr den Zorn des Him-mels häu-fet.

8 7 6 6

Johann Christoph Kellner

Nr. 2 Aria Alto "Ihr Blumen"

Bearbeitung nach CK-55: Peter Harder

Alt

Vl

Orgel

6 6 6 6

6

6 7 6

11

6 6 6 3 6 7 6

16

Ihr Blu- men bil- det

21

6 6 6

mir, ihr Blu - men bil - det mir in

26

6 6

eu- rer wun- der schö- - nen Zier - de der Vor- sicht wei- se Gü- - -

p

31

- - - - te für,

f

4

35

40

Ihr Blu-men bil- det

45

mir, ihr Blu - men bil - det mir in

50

eu- rer wun- der schö- nen Zier- de, schö- nen Zier- de, in

55

eu- rer wun- der schö - nen Zier - de, der Vor- sicht wei- se Gü- te für, der

p

60

Vor-sicht wei - se Gü - te für, der Vor- sicht wei- se Gü - te für

f

65

70

und

tr *Fine*

75

dies er-stickt die all zu ängst-liche Be-gier - de, die viel-mals auch mein

p

80

Her - ze drückt die viel - mals auch die viel - mals auch mein

f *p*

84

Her - ze drückt, mein Her - ze drückt.

Nr. 3 Choral
"Was soll ich mich mit Sorgen plagen"

CK-55

Was soll ich mich mit Sor - gen pla - gen
Ein an - der mag sein Her - ze na - gen

mein Je - sus sor - get selbst für mich
der kei - nen Gott glaubt ü - ber sich.

Gott sorgt ja für die gan - ze Welt,
Gott sorgt ja für die gan - ze Welt,

dem hab ich al - les heim - ge - stellt
dem hab ich al - les heim - ge - stellt